

# Indiana Tribune.

Jahrgang 11.

Office: No. 140 Ost Maryland Straße.

Nummer 185.

Indianapolis, Indiana, Freitag, den 23. März 1888.

## Anzeigen

In dieser Spalte kosten 5 Cent pro Zeile.  
Anzeigen in welchen Stellen gefügt, oder  
öffentigt werden, finden unentgeltliche  
Aufnahme.

Dieselben bleiben 3 Tage seien, können aber  
aufgehoben erneut werden.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abge-  
geben werden, finden noch am selbigen Tage  
Aufnahme.

## Berlangt.

Berlangt wird ein tägliches Blätter, welches  
zu hohen Preisen. Aufnahmen werden entgangen.  
Ges. Ztg. No. 111 Nord Meridian Straße.

## Zu verkaufen.

Zu verkaufen auf monatliche Räume, welche  
neue Bücher in der Art von Schmidts "Braus-  
ten"; ferner mehrere Bögen und Sammlungen  
Schriften; 24 billige Bögen und guten lange  
Zeitung, welche der G. & W. Drucker, No. 83 Ost  
Washington Straße.

## Zu mieten gesucht.

Zu mieten gesucht: Drei entzündbare unter-  
schiedliche Räume für 1250, möglichst höher  
oder niedriger als die Straße, in der Nähe  
der Ecke und längere Straße. Räume nicht  
mehr in der Nachfrage, der Ertrag ist nur gering.

## Verschiedenes.

Großer Werbetext:  
Wer und seine Frau eint, dem senden wir  
per Post eine Karte mit über 100 neuen Ge-  
schenken, sowie eine Preisliste mit über  
1000 verschiedenen Geschenken auf welche Werte nicht ohne  
Kosten zu erhalten sind. Diese Karte ist  
nur für diese Karte, sondern einen schönen  
Geschenk. Senden Sie uns Ihre Anschrift, und  
wir werden Ihnen eine Karte und Preisliste  
verschicken. John Soule & Co., Tamon, Baum Co., Wo-

Böllmachen  
werden aufzufertigen und Seile aus Europa einge-  
tragen. Von G. A. Wagner, No. 83 Ost Washington  
Straße. Pünktliche und billige Bedienung.

## Zu verleihen:

\$1000 oder \$2000 gegen gute Sicherheit.

## Hermann Sieboldt,

Offizientlicher Notar.

No. 113½ Ost Washington Straße.

## Carpenter Union.

Morgen Abend 8 Uhr,  
Versammlung

— in der —

**ARBEITER - HALLE:**  
Mitglieder und Gäste, die es werden wollen, sind  
freundlich eingeladen.

## George Herrmann,



Leichen-Bestatter,  
Office: No. 26 Süd Delaware Straße,  
Städte: 120, 122, 124, 126, 128 Ost Pearl Straße  
Telephon 011. Offen Tag und Nacht.

## Umzug!

Edward M. Van Pelt  
von No. 50 Nord Alabama Straße, nach seinem  
neuen大象館G. 1250. Straße, wo er jetzt  
gelebt werden.

No. 62 Nord Delaware Straße,  
gegenüber der City Hall, rechts.

Er hat dabei einen der hübschesten, neusten und  
meisten.

Mehl- und Futter-Läden

in Indianapolis eröffnet.  
Kommt, ruht unter Bogen und unserer Preise, ehe  
Sie anderwo kaufen.

## Dr. PANTZER

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Office und Wohnung:

No. 280 Ost Market Straße.

Sprechstunden: 2 - 4 Uhr Nachmittags.

7 - 8 Uhr Abends.

Telephon 220.

## Dr. W. B. Fletcher,

(früherer Superintendent des Indiana)

Office: Hotel English; Ein-  
gang an Meridian Straße.

Wohnung: 455 Nord Meridian Straße.

Telephon 381.

## Arbeiter-Halle

(trügerisch)

Büro und Lager werden darauf aufmerk-  
sam gemacht, daß obige Halle sich sehr gut zur  
Abhaltung von Versammlungen, Feierlichkeiten,  
Unterhaltungen u. s. w. eignet und für solche  
Zwecke billig zu mieten ist. Man wende sich  
an die Office des Zts.

## Nachrichten per Telegraph.

Wetterauskünften.  
Washington, 23. März. Wärme-  
res, schönes Wetter.

## Im freien Amerika.

Coal Hill, Art. 23. März. Gouver-  
neur Hughes und der Gefängnisrat  
befinden sich hier, um weitere Unter-  
suchungen wegen der brutalen Behand-  
lung der Sträflinge in den Kohlengruben  
anzustellen. Der Ausenthalter der  
Sträflinge ist über alle Beschreibung  
schwungig.

Es wimmelt von Unzulieger. Die Beute  
wurden auf das Grauamt behandelt.  
Der Maria Gofford hatte an einem  
Abend 72 Mann so prügeln lassen, daß  
das Blut in Strömen flößt.

## Beileid.

Bar 18, 23. März. Präsident Gar-  
field erhält einen Brief vom Konsul Fried-  
richs, worin ihm derselbe sein Beileid zum  
Tode seines (Carroll) Vaters ausdrückt.  
Der Brief wird allenfalls sehr günstig  
beurtheilt.

## Editorielles.

Und sie bewegt sich doch. In Hol-  
land ist schon der erste Sozialdemokrat in  
die Generalstaaten, wie das holländische  
Parlament heißt, gewählt worden.

Der Streit der Lokomotivführer an  
der Chicago, Burlington and Quincy  
Bahn kann als verloren betrachtet wer-  
den. Dafür heißt der „Anführer“ der  
Lokomotivführer auch Arthur.

Das Comité für Revision der Ge-  
setze, welches vom Repräsentantenhaus  
des Congress aufgestellt wurde, hat ein-  
stimmig beschlossen, eine Aenderung der  
Bundesverfassung in der Weise vorzu-  
schlagen, daß Bundesräte fünfzig  
votum vom Volke erwählt werden sollen.

Bevor wäre es freilich gewesen, wenn  
das Comité die Abhängigkeit des höchsten  
überflüssigen Senats zu empfehlen be-  
schlossen hätte.

Der gestern gemeldeten Entscheidung  
des Oberbundesgerichts in Bezug auf  
das Prohibitionsgesetz in Iowa können  
wir keine besondere große Wichtigkeit bei-  
legen. So lange der Einzelverkauf ver-  
boten ist, hat die Möglichkeit der Einfuhr  
von Getränken keine wirktrittige Bedeu-  
tung. Sie erschwert wohl in etwas die  
Durchführung der Prohibition, das ist  
aber auch alles.

Die Entscheidung zeigt aber, was unsere  
Richter, die großen Leuchten in der Aus-  
legung der Gesetze zu leisten vermögen.  
Vor Kurzem entschied dieser sehrsehr Gerichts-  
hof, daß ein Staat nicht nur den Verkauf  
berausförmiger Getränke an seine eigenen  
Bürgern verbieten dürfe, sondern  
auch die Hersteller der „edleren“ Schnaps-  
sorten in Kentucky und Pennsylvania fol-  
gen sollten.

Man lernt aus dieser Geschichte, wie  
von Stufe zu Stufe aus einer „charmois-  
sen“ Verständigung der Fabrikanten des-  
selben Zweiges sich der Trust entwickelt,  
welcher die Fabrikanten selber überflüssig  
macht.

So weit der „Cleveland Anzeiger“ und  
wie fügen hinzu: „Hat man aber erst ein-  
mal die Überflüssigkeit der Fabrikanten  
begreift, dann wird man sehr leicht ge-  
neigt sein, das Überflüssige abzuschaffen.  
Der „Trust“ zeigt, daß es möglich ist,  
die Produktion im Verhältnis zum Ver-  
brauch zu regulieren. Der „Trust“ bietet  
ein vorläufiges Bild für die Anfänge der  
Gestaltung der künftigen cooperativen Ge-  
sellschaft. Der „Trust“ selbst ist „Co-  
operation“. Man macht den Staat zum  
Expotizier. Den Ausfuhrer kann  
man nicht darum also den Einzelstaaten  
nach Willkür beschränken, den Export zu  
handeln aber nicht. Sie dürfen, wie  
das Gericht ausdrücklich hervorhob, die  
Bürger anderer Staaten vor einem „Ge-  
meinschaften“ schützen, während es ihnen  
nicht zusteht, die Exportanträge befragten  
Gemeinschaften auf ihr eigenes Gebiet zu  
verhindern. Wer aus diesem Rechtsweis-  
heit flüchtet, der muß in diesem Falle aber  
weise sein.“

In Milwaukee werden die Sozialis-  
ten die Union Labor Party bei der näch-  
sten Wahl nicht unterstützen. Sie wählt das  
vorige Mal das ganze County, Tipton, darunter auch den Staatsanwalt  
Wegener, und dieser macht es sich zum  
Hauptgeschäft, Paul Gottschau und die  
Arbeiterzeitung zu verfolgen. Die So-  
zialisten verlangen, daß die Convention  
der Partei befragt Wegener desbeweire. Dies  
geschieht nicht, und die Union Labor  
Party, ähnlich besetzt, daß ihr die Amts-  
träger nicht entzogen, nahm eine Platform  
an, wie man sie conservativer und nichts,  
sagender laufen lassen kann. Sie ist lebig-  
lich auf den Amtserfang berechnet. Da  
wollen die Sozialisten nicht mitmachen, und  
wir finden ihre Haltung vollständig kor-  
rekt. Wie möchten nur wünschen, daß  
ähnlich wie in New York dieses Zurück-  
ziehen der Sozialisten eine Niederlage der  
Partei zur Folge habe!

Die Sozialisten sind jederzeit vollstän-  
dig bereit ihre ganze Kraft einer Partei  
zu widmen, welche sich auf dem Boden ei-  
nes gefundenen Prinzips bewegt, wenn die-  
ses Prinzip auch nicht so weitgeht, wie das  
der Sozialisten selber. Sodann aber eine Partei den Boden des Prinzips

verläßt und den Stimmen- und Amtser-  
fang zu ihrer Hauptaufgabe macht, dann  
können Sozialisten nichts mehr mit ihr zu-  
schaffen haben.

Sozialisten sind immer der geschickli-  
chen Wahrheit eingedenkt, daß während  
Majoritätsparteien stets der Korruption und  
Prinzipienlosigkeit versessen, alle  
großen reformatorischen Erfolge einer  
principientreuen Minorität zu verdanken  
sind.

Die Milwaukee Sozialisten handeln  
ganz korrekt. Die Milwaukee Union  
Labor Party kann eine Niederlage ver-  
tragen, aber die Reinheit des Prinzips  
darf nicht geschädigt werden.

Sehr lehrreich ist die Geschichte des  
Drucks des „Spart“-Fabrikanten. Die-  
selben verachten es anfänglich, mittels  
einer „Association“ den Preis des zum  
unmittelbaren Gebrauche bestimmten  
Wissels zu regeln. Als aber viele Asso-  
ciationsmitglieder „unter der Hand“ im-  
mer wieder billiger verkauften, wurde ein  
„Pool“ gebildet. Dieser erwies sich als  
stärker, denn es gelang ihm, einige Bren-  
nereien ganz zu schwächen und durch Ex-  
portprämien eine fünftägige Ausfuhr zu  
schaffen. Doch die Leiter des Pools war-  
ten bald genug auch nicht mehr im  
Stande, sämtliche Brennerei zu kontrollieren.  
Riddeberger beantragte den Fischerei-  
vertrag mit England in offener Sitzung  
vorunbedacht. Der Antrag wurde einst-  
weilen zurückgewiesen.

Ein Anzahl Poolsätze wurde erledigt,  
worauf der Senat in Executive-Sitzung  
überging.

Der Senat.  
Washington, 22. März.  
Saulsbury hält eine Rede über die  
Vollmacht des Präsidenten und verteidigt  
dieselben Freiheitsideale.

Riddeberger beantragte den Fischerei-  
vertrag mit England in offener Sitzung  
vorunbedacht. Der Antrag wurde einst-  
weilen zurückgewiesen.

Der Senat.  
Washington, 22. März. Der Senat  
billigte eine Resolution über die  
Vollmacht des Präsidenten und bestätigte  
dieselben Freiheitsideale.

Die Fischerei-  
vertrag mit England in offener Sitzung  
vorunbedacht. Der Antrag wurde einst-  
weilen zurückgewiesen.

Der Senat.  
Washington, 22. März. Der Senat  
billigte eine Resolution über die  
Vollmacht des Präsidenten und bestätigte  
dieselben Freiheitsideale.

Die Fischerei-  
vertrag mit England in offener Sitzung  
vorunbedacht. Der Antrag wurde einst-  
weilen zurückgewiesen.

Der Senat.  
Washington, 22. März. Der Senat  
billigte eine Resolution über die  
Vollmacht des Präsidenten und bestätigte  
dieselben Freiheitsideale.

Die Fischerei-  
vertrag mit England in offener Sitzung  
vorunbedacht. Der Antrag wurde einst-  
weilen zurückgewiesen.

Der Senat.  
Washington, 22. März. Der Senat  
billigte eine Resolution über die  
Vollmacht des Präsidenten und bestätigte  
dieselben Freiheitsideale.

Die Fischerei-  
vertrag mit England in offener Sitzung  
vorunbedacht. Der Antrag wurde einst-  
weilen zurückgewiesen.

Der Senat.  
Washington, 22. März. Der Senat  
billigte eine Resolution über die  
Vollmacht des Präsidenten und bestätigte  
dieselben Freiheitsideale.

Die Fischerei-  
vertrag mit England in offener Sitzung  
vorunbedacht. Der Antrag wurde einst-  
weilen zurückgewiesen.

Der Senat.  
Washington, 22. März. Der Senat  
billigte eine Resolution über die  
Vollmacht des Präsidenten und bestätigte  
dieselben Freiheitsideale.

Die Fischerei-  
vertrag mit England in offener Sitzung  
vorunbedacht. Der Antrag wurde einst-  
weilen zurückgewiesen.

Der Senat.  
Washington, 22. März. Der Senat  
billigte eine Resolution über die  
Vollmacht des Präsidenten und bestätigte  
dieselben Freiheitsideale.

Die Fischerei-  
vertrag mit England in offener Sitzung  
vorunbedacht. Der Antrag wurde einst-  
weilen zurückgewiesen.

Der Senat.  
Washington, 22. März. Der Senat  
billigte eine Resolution über die  
Vollmacht des Präsidenten und bestätigte  
dieselben Freiheitsideale.

Die Fischerei-  
vertrag mit England in offener Sitzung  
vorunbedacht. Der Antrag wurde einst-  
weilen zurückgewiesen.

Der Senat.  
Washington, 22. März. Der Senat  
billigte eine Resolution über die  
Vollmacht des Präsidenten und bestätigte  
dieselben Freiheitsideale.

## John Q. Adams & Co.,

## Häuser-

## Transporteur!

(House-mover)

— für —

## Baustein- u. Frame-Gebäude

## Transportation von Kassa-

## Schränken

eine Spezialität.

Office:

Mississippi und Georgia Straße

Telephone 956.

## Alle sind darauf verlassen.

Ein graziös aussehender weicher Hut.

Diese Form ist modern u. wird nach dem großen